

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Vorlagennummer: 6-5198/23-KT/1

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am Montag, dem 26.02.2024 im öffentlichen Teil:

1. Die Verwaltung des Landkreises Teltow-Fläming sorgt dafür, dass bereits vorhandene und zukünftig entstehende Lücken in Baumreihen und Alleen entlang der Kreisstraßen zeitnah wieder mit Bäumen bepflanzt werden.
2. Die Kreisverwaltung wird eine Erfassung der bereits eingetretenen Baumverluste veranlassen und folgende Fragestellungen klären: A. Wie viele Baumindividuen sind bereits erkennbar ausgefallen, ohne dass sie ersetzt wurden? B. Wie viele Baumindividuen werden zukünftig vermutlich, auf Grund natürlichen Abganges oder auf Grund von Verkehrssicherungsmaßnahmen, ausfallen?
3. Auf Basis dieser Erfassung wird der Kreis die Erstellung, Umsetzung und langfristige Fortführung eines Alleensicherungskonzeptes veranlassen, welches schriftlich und mit Hilfe von Karten (z. B. im Geoportal) benennt, mit welchen Arten, welcher geographischen Herkunft und Individuenzahlen, an welchen Örtlichkeiten an Kreisstraßen nachzupflanzen ist, um bestehende Lücken zu schließen und zukünftige Lücken zu vermeiden. Das Konzept ist dem zuständigen Fachausschuss des Kreistages zur Beratung vorzulegen.
4. Der Landkreis Teltow-Fläming wird in Alleen und Baumreihen zukünftig proaktiv mit Pflanzungen reagieren, bevor absehbare Verluste, auf Grund von Krankheiten, Schädlingsbefall, der einheitlichen Altersstruktur oder Verkehrssicherungsmaßnahmen aufgetreten sind, auch wenn dies auf Grund der existierenden gesetzlichen Regelungen nicht notwendig ist. So wird die Entstehung von "Löchern" in den Beständen vermieden.
5. Es werden nur einheimische Baumarten verwendet. Mit Ausnahme von Obstbäumen werden keine Klone oder Sorten (in ihrer genetischen Diversität und Variabilität reduzierte Individuen) gepflanzt.

Es werden weder spezielle Alleebaumzüchtungen (Klone oder Sorten), noch besonders große und teure als Alleebäume erzogene Individuen verwendet. Stattdessen werden regional angepasste, genetisch diverse Wildformen bevorzugt. Innerhalb einer Allee oder Baumreihe können verschiedene Arten gepflanzt werden.

Die Erziehung zu Alleebäumen erfolgt im Rahmen der turnusmäßigen Pflegeschnitte. Auch Obstbäume werden in den Alleen der Kreisstraßen nur dem üblichen, zur Verkehrssicherung notwendigen, Pflegeschnitt unterzogen. Auf aufwendige, die Produktion maximierende Pflege wird verzichtet.

6. Der zuständige Fachausschuss des Kreistages wird einmal im Jahr über notwendige Fällungen sowie geplante und erfolgte Nachpflanzungen an den Kreisstraßen des Landkreises informiert.
7. Für diese Aufgabe wird der Landkreis Teltow-Fläming 2024 100.000 Euro und ab 2025 50.000 Euro p. a. in seinen Haushalt einstellen.

Luckenwalde, 28.02.2024

Eichelbaum
Vorsitzender des Kreistages